



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



ERINNERN UND VERGESSEN

Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein: Stiefgeschwister?

Workshop
Freitag, 11. April 2014

Erinnern und Vergessen – Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein: Stiefgeschwister?

Ist die Erinnerungskultur der Königsweg der Demokratie- und Menschenrechtserziehung? Ist sie nicht vielmehr mit dieser Aufgabe überfordert? Solche Fragen liegen nahe, wenn davon ausgegangen werden muss, dass Erinnerung stets eine persönliche, subjektive Leistung ist: Ich erinnere mich, weil ich ein Ereignis selbst erlebt und erfahren habe.

Mit den Schwierigkeiten und Herausforderungen, die entstehen, wenn nachwachsende Generationen sich an etwas erinnern sollen, dass sie selbst nicht erlebt haben, haben sich - mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen - die drei vorangegangenen Workshops auseinandergesetzt. Der vierte Workshop soll sich deshalb mit dem Spannungsverhältnis zwischen Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein befassen: Könnte ein methodisch-wissenschaftliches Geschichtsbewusstsein helfen, dass Erinnerungskultur mehr ist, als das Nacherzählen der Schilderungen von ZeitzeugInnen und deren Erlebnisdeutungen?

Vorschnelle Schlüsse sollten jedoch vermieden werden: Auch ein wissenschaftlich fundiertes Geschichtsbewusstsein stellt kein Entscheidungswissen zur Verfügung, das für die Lösung aktueller Probleme unmittelbar verwendet werden kann (Hans-Ulrich Wehler). Historisches Wissen vermag jedoch nachvollziehbare Erklärungsangebote zu liefern, welche offen für den weiteren Diskurs sind.

Programm

- 13:00 Uhr** Begrüßung
Prof. Dr. Detlev Reymann,
Präsident der Hochschule RheinMain
Karla Kamps-Haller,
iwib - Institut Weiterbildung im Beruf
der Hochschule RheinMain
- 13:15 Uhr** Einstieg in das Thema:
Dialog zu Geschichtsbewusstsein und
Erinnerungskultur
- 13:45 Uhr** Diskussion im Forum
- 14:30 Uhr** Pause mit Imbiss
- 15:00 Uhr** Vertiefung in Arbeitsgruppen
- 16:30 Uhr** Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen
Resümee und Ausblick
- 17:30 Uhr** Ende des Workshops

Termin

Freitag, 11. April 2014
13:00 – 17:30 Uhr

Ort

iwib - Institut Weiterbildung im Beruf
der Hochschule RheinMain
Unter den Eichen 5
Gebäude C, linker Eingang
65195 Wiesbaden

Anmeldung – erforderlich –

iwib - Institut Weiterbildung im Beruf
der Hochschule RheinMain
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

Telefon: 0611 9495-3166
Fax: 0611 9495-3146
E-Mail: iwib@hs-rm.de

Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei.

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:
www.hs-rm.de

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

Institut
iwib
Weiterbildung im Beruf

AStA
Hochschule RheinMain

PAUL LAZARUS  STIFTUNG i.G.

Der Workshop findet in Kooperation des iwib - Institut Weiterbildung im Beruf der Hochschule RheinMain - mit dem Allgemeinen Studierenden-ausschuss der Hochschule RheinMain, der Paul Lazarus Stiftung und der Jugendinitiative Spiegelbild statt.